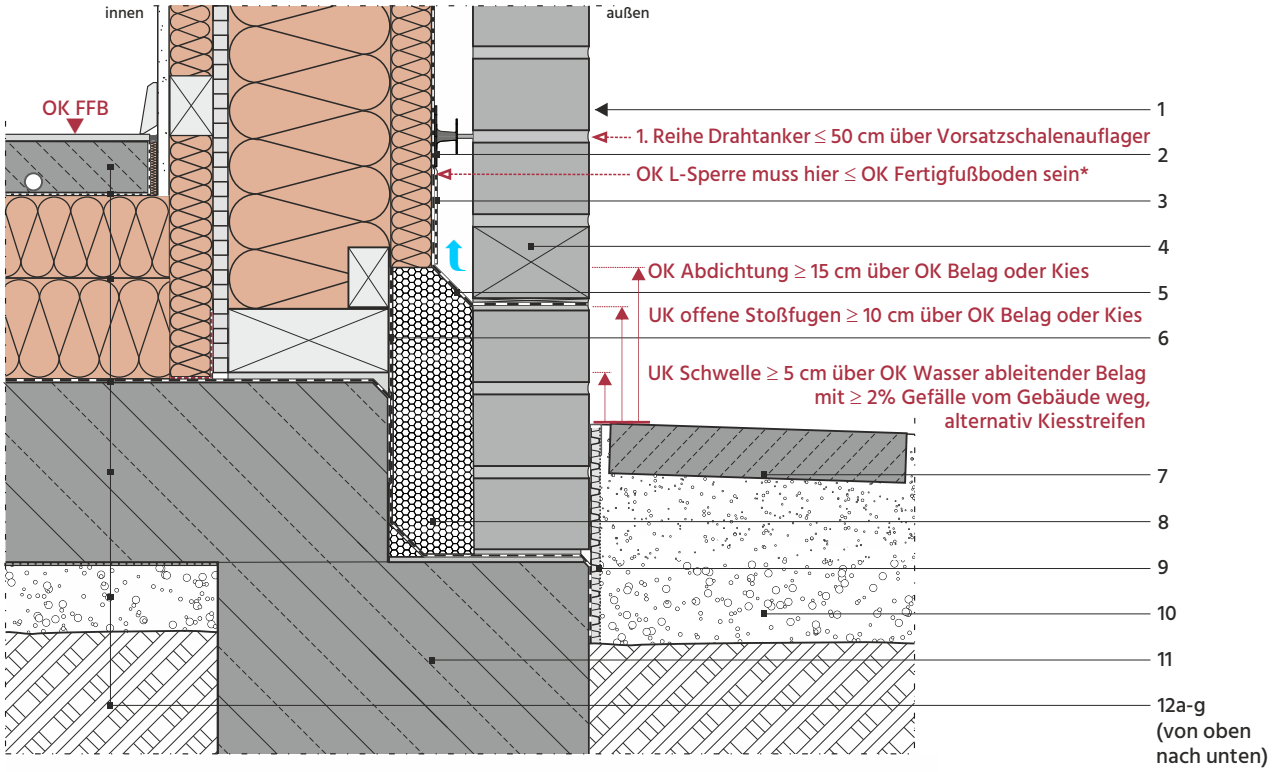
Details für hinterlüftete Fassaden

25_Holzrahmenbau mit Mauerwerk-Vorsatzschale
25.1_Sockelanschlüsse bei nicht unterkellerten Gebäuden
25.1.2_Sockel mit zusätzlicher Abdichtungsmaßnahme



Vertikalschnitt M 1:7,5

1 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit hinterlüfteter Mauerwerk-Vorsatzschale;
mit luftdichtem Anschluss der raumseitigen, aussteifenden Beplankung an die Bodenplatte (12e) gem. DIN 4108-7

2 Zugelassener, schraubbarer Drahtanker für Holzständer; mit Dämmstoff-Halteteller und Abtropfscheibe oder hier mit Kombiclip

3 Verklebte bzw. abgeklebte Überlappung von Wandschalungsbahn und L-Sperre (5)

4 Offene Stoßfugen in der Mauerwerk-Vorsatzschale als Lüftungs- und Entwässerungsöffnungen
mit ca. 75 cm^2 Öffnungsfläche auf 20 m^2 Wandfläche einschließlich Türen und Fenster gem. DIN 68800-2

5 L-Sperre gem. DIN 18533-1/2, aus Mauersperrbahn (MSB) gem. DIN/TS 20000-202

6 Sockelabdichtung gem. DIN 68800-2 in Verbindung mit DIN 18533-1/2/3

7 Wasser ableitender Belag mit mind. 2% Gefälle vom Gebäude wegführend; alternativ Kiesstreifen

8 XPS- oder EPS-Kerndämmplatte, hier 80 mm

9 Noppendrainbahn mit Filtervlies

10 Tragschicht und Bettungsschicht für die Deckschicht

11 Streifenfundament, frostsicher gegründet

12 Beispielhafter Aufbau der Bodenplatte gegen Erdreich (von oben nach unten):
Hinweis: Der s_d-Wert der Schichten (12a+b) raumseitig der Wärmedämmung (12c) sollte gem. DIN 4108-3 ≥ 20 m betragen

12a Schwimmender Heizestrich, hier Bauart A, Festigkeitsklasse und Nenndicke gem. DIN 18560-2, mit Bodenbelag

12b Dämmschichtabdeckung

12c Holzfaser-Wärmedämmplatten, hier 180 mm zweilagig verlegt; herstellerspezifische Freigabe für diese Anwendung;

12d Abdichtung der erdberührten Bodenplatte gem. DIN 18533-1/2/3; mit Sockelabdichtung (6) überlappend verklebt

12e Bodenplatte aus Stahlbeton

12f Sauberkeitsschicht, hoch verdichtet, mit Trennlage

12g Baugrund

* Wenn sich in den äußeren Schichten einer Wandkonstruktion eine Abdichtung - hier die L-Sperre (5) - mit hohem Diffusionswiderstand befindet, sind die Vorgaben gem. Holzschutznorm DIN 68800-2, Bild A.12 zu beachten:
Sofern die OK der Abdichtung (5) höher als die OK des Fertigfußbodens (FFB) im Gebäudeinneren ist, muss außerhalb dieser Abdichtung eine Dämmschicht vorhanden sein, deren Wärmedurchlasswiderstand R mind. ein Drittel des Wärmedurchlasswiderstandes der gesamten Wand betragen muss und dabei 1,2 (m^2 K)/W nicht unterschreiten darf . Da es bei diesem Detail keine Dämmschicht außerhalb der L-Sperre (5) gibt, darf deren OK die OK FFB nicht übersteigen.

U-Wert der beispielhaften Bodenplatte gegen Erdreich = 0,238 W/(m^2 K)

Ergänzende Informationen zu diesem Detail auf der vdnr-Homepage www.holzfaser.org

© Verband Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen e. V. - vdnr | Heinz-Fangman-Straße 2 | 42287 Wuppertal | Telefon +49(0)202-7697736 | info@vdnr.net | www.vdnr.net